

- 1 Hauptbahnhof / ZOB Hannover
- 2 Tagungsort:
 Forum der Niedersächsischen Sparkassenstiftung
 Sparkassenverband Niedersachsen
 Schiffgraben 6–8
 30159 Hannover

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

Für die Busexkursion wird ein Kostenbeitrag von 25 € erhoben.

Bitte melden Sie sich bis zum 11. August für die Tagung an und geben zusätzlich auch verbindlich an, wenn Sie an der Exkursion teilnehmen möchten:

per Mail: marina.uphus@nld.niedersachsen.de

oder Fax: 0511/ 925 5456

Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege
 Scharnhorststraße 1
 30175 Hannover
 Tel.: 0511 / 925 50
www.denkmalpflege.niedersachsen.de

Titelfoto: Wolfskopf eines römischen Arminges aus Wilkenburg
 (Volker Minkus); Layout: Henning Haßmann, Vijay Diaz, NLD

Die archäologische Denkmalpflege hat seit ihren Anfängen einen weiten Weg zurückgelegt. Von der Freizeitbeschäftigung gebildeter Stände ist sie zu einer Wissenschaftsdisziplin geworden, die die historischen Fächer mit den Naturwissenschaften verbindet und regelmäßig faszinierende und neue Erkenntnisse zur Geschichte der Menschen von ihren Anfängen bis in die Jetztzeit liefert.

Das Gebiet von Niedersachsen in seiner landschaftlichen Vielgestaltigkeit ist eine der europäischen Zentrallandschaften zwischen Nord und Süd, zwischen Ost und West, in der sich grundlegende kulturelle Veränderungen besonders deutlich abzeichnen.

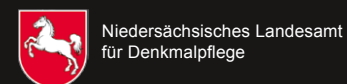
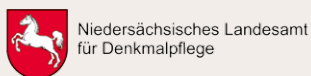
Der Schutz und oft auch die Rettung archäologischer Fundstellen vor der Zerstörung durch Baumaßnahmen bedeuten eine immerwährende Herausforderung für die Bodendenkmalpflege und zugleich eine Chance für die Forschung, denn nahezu täglich werden neue Erkenntnisse zu unserer Vergangenheit aufgedeckt.

Der diesjährige Tag der niedersächsischen Denkmalpflege widmet sich dem Forschungspotenzial, das aus der täglichen Arbeit in der archäologischen Denkmalpflege erwächst.

Tag der Niedersächsischen Denkmalpflege



Vom Einzelfund zur
 Landschaftsarchäologie:
 Forschungsorientierte
 Bodendenkmalpflege
 in Niedersachsen



25. und 26. August 2017 in Hannover

Vom Einzelfund zur Landschaftsarchäologie: Forschungsorientierte Bodendenkmalpflege in Niedersachsen

Freitag, 25. August

10:00 Begrüßung

Dr. Sabine Schormann,
Stiftungsdirektorin der Niedersächsischen Sparkassenstiftung

10:05 Grußwort

Dr. Gabriele Heinen-Kljajić,
Niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur

10:20 Einführung

Prof. Dr. Stefan Winghart, Präsident des
Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege (NLD)

10:30 Wenn Sensationen Alltag werden oder: „Wer suchet der findet“ – vom Wandel in der niedersächsischen Bodendenkmalpflege

Dr. Henning Haßmann, Landesarchäologe, NLD

11:00 – 11:30 Kaffeepause

Moderation: Dr. Mario Pahlow, Leiter Gebietsreferat Lüneburg, NLD

11:30 Ein Land voller Gräben:

Landschaftsarchäologie am Beispiel jungsteinzeitlicher Grabenwerke im Braunschweiger Land

Dr. Michael Geschwinde, Leiter Gebietsreferat Braunschweig,
NLD

11:50 Ertrunkene Landschaften und Siedlungen im Wattenmeer und auf dem Meeresgrund - eine Herausforderung für Forschung und Denkmalpflege.

Prof. Dr. Hauke Jöns, Niedersächsisches Institut für historische
Küstenforschung

12:10 Auf den Spuren späteiszeitlicher Sammler und Jäger zwischen Dümmer und Ammerland

Dr. Jana Fries, Leiterin Gebietsreferat Oldenburg;
Prof. Dr. Thomas Terberger, Schwerpunktprogramm
Jägerische Archäologie, NLD

12:30 Erfolgreich recherchieren – aussagekräftig visualisieren – effizient planen und forschen. Geografische Informa- tionssysteme in der archäologischen Denkmalpflege Niedersachsens

Dr. Utz Böhner, Fachinformation Archäologie;
Dr. Hildegard Nelson, Leiterin Referat Denkmalinventarisierung
und Wissenschaftliche Dokumentation und Sammlungen;
Andreas Niemuth M.A., GIS- und Geländetechnik, NLD

12:50 Ehrenamtliche Detektorprospektion im Dienste der For- schung am Beispiel des jungsteinzeitlichen Kupferhortes von Lüstringen, Osnabrück

Axel Friederichs M.A., Leiter der Stadt- und Kreisarchäologie
Osnabrück

13:10 – 14:00 Mittagspause

Moderation: Martin Schmidt M.A., Stellvertretender Direktor des
Niedersächsischen Landesmuseums Hannover

14:00 Unverhofft kommt oft. Ein neu entdecktes römisches Marschlager im geplanten Kiesabbaugebiet

Friedrich-Wilhelm Wulf M.A., Leiter Gebietsreferat
Hannover, NLD;
Prof. Dr. Salvatore Ortisi, Ludwig Maximilians-Universität
München

14:30 Moorsiedlungen und Moorwege in der Dümmerniederung

Dr. Marion Heumüller, Schwerpunktprogramm
Moorarchäologie, NLD

14:50 Paläoökologische Untersuchungen subfossiler Hölzer aus Mooren und Bergwerksgruben Nordwestdeutschlands

Dr. Andreas Bauerochse, Schwerpunktprogramm
Paläoökologie, NLD;
Dr. Hanns Hubert Leuschner, Albrecht-von-Haller-Institut
für Pflanzenwissenschaften, Abteilung Palynologie und
Klimadynamik, Universität Göttingen

15:10 Von oben geschaut. Harzer Bergbau einmal anders

Katharina Malek M.A., Schwerpunktprogramm
Montanarchäologie, NLD

15:30 „Gehauen ist der Wald, gebreitet das Feld“ – Mittelalterarchäologie in Niedersachsen

Dr. Markus C. Blaich,
Stellvertretender Leiter der Abt. Archäologie, NLD

15:50 Resümee

Samstag, 26. August

Exkursion: Zwischen Leine und Weser *Eine Reise durch Raum und Zeit.*

9:00 Abfahrt. ZOB am Hauptbahnhof

Ziele

Wilkenburg, Stadt Hemmingen: Römisches Marschlager

Klein Süntel, Bad Münder Ausgrabungen einer Glashütte

Emmerthal „Reichserntedankfestgelände“ am Bückeberg.
Ein Ort nationalsozialistischer Masseninszenierung

Hämelschenburg Renaissanceschloss (in Vorbeifahrt)

**Entlang der Weser über Hameln und Großenwieden Richtung
Stadthagen** Erläuterungen auf der Fahrt zur Kulturlandschaft,
zum Ulfberht-Schwert etc.

Schaumburg Mittagessen, Burg und Blick ins Schaumburger
Burgenland

Obernkirchen Saurierspuren

16:00 Rückkehr am Hauptbahnhof/ ZOB



Ausgrabung der Glashütte in Klein Süntel bei Bad Münder.
(Foto: H. Nagel, NLD).